Teamleiterin Werkatelier Catarina Aeberhard (l.) mit Klientin Angelina Nickel beim Herstellen von Frühlingskarten.

Sag es mit einer Karte

Ein persönlicher Gruss an die Liebsten – dies macht das vielfältige Kartenangebot bei Coop möglich. In ausgewählten Supermärkten stammt ein Teil aus dem Töpferhaus, wo von Hand gefertigte Karten unter dem Label «Solidarité» hergestellt werden.

TEXT MIRJAM WETZSTEIN **FOTOS** MARKUS HÄSSIG

Impressum: Coop, Region Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich, Postfach, 5600 Lenzburg; Tel. 062 885 91 91; Redaktionsleitung: Ella Richards

33 ML 33 ML

Gruppenleiterin Sarah Born (l.) füllt mit Klient Cyrill Hegglin die Kartenständer im Coop-Supermarkt Aarau Telli auf.

In Zeiten von schnell getippten Geburtstagsgrüssen sowie Oster-, Weihnachts- und Neujahrswünschen auf dem Mobiltelefon ist eine von Hand geschriebene Karte eine Seltenheit geworden. Ist sie noch eigens für eine Person ausgewählt und wie im Töpferhaus in Handarbeit hergestellt, ist sie etwas ganz Besonderes.

Kreative Handarbeit

Die Stiftung Töpferhaus mit Standorten in Aarau, Lenzburg und Suhr unterstützt Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung seit 1981. Die rund 250 Klientinnen und Klienten werden mit Arbeits- und Wohnangeboten, zwei Tagesstätten und Job-Coaching von 70 Mitarbeitenden in ihrer beruflichen und sozialen Integration begleitet. Im Werkatelier Aarau stellen Klientinnen und Klienten, die in einem unterschiedlichen Pensum anwesend sind, ein breites Sortiment an Karten her. «Es handelt sich um rund 220 verschiedene Sujets in den Bereichen Oster-, Geburtstags-, Trauer-, Ereignis-, Weihnachts- und Allgemeine Karten», erzählt die 45-jährige Catarina Aeberhard, Teamleiterin des Ateliers. Dabei habe der Bereich vor sechs Jahren klein mit Trauerkarten begonnen.

Karte mit recycelten Materialien

An einer Karte arbeiten jeweils bis zu fünf verschiedene Personen. Es wird gestempelt, genäht, gefaltet, gestanzt, gestickt, gemalt und verziert. «Die Klienten arbeiten auch oftmals mit einer Schablone. Das gibt Sicherheit», erklärt Aeberhard. «Ich habe viel Neues gelernt, insbesondere im technischen Bereich, also beim Stempeln, Falten und Stanzen. Mir gefallen die Karten und die verschiedenen Arbeitsschritte», erzählt die 23-jährige Angelina Nickel. Das Besondere an den Karten aus dem Töpferhaus ist ausserdem, dass oftmals recycelte Materialien, wie alte Atlanten oder Notenblätter, verwendet werden.

Ängste überwinden

Die Karten aus dem Töpferhaus sind, unter anderem, im Coop-Supermarkt Aarau Telli erhältlich. «Regelmässig kontrolliert je nach Standort eine Mitarbeitende zusammen mit Klienten die Kartenständer. «In manchen Filialen übernehmen dies die Klienten auch selbstständig», so die Teamleiterin und fügt an: «Das Auffüllen der Karten gibt eine zusätzliche Abwechslung in den Alltag und eine Nähe zur Kundschaft. Ängste vor sozialen Kontakten können auf diese Weise abgebaut werden. Toll und spannend ist es jeweils auch zu sehen, welche Karte gut läuft.» ●

SOLIDARITÉ
Karten

Neben den Karten der Stiftung Töpferhaus sind auch welche vom Arbeits- und Wohnzentrum (AWZ) in Kleindöttingen unter dem Coop-Label «Solidarité» in ausgewählten regionalen Verkaufsstellen erhältlich. Seit 2018 werden Produkte, die in sozialen Einrichtungen hergestellt oder verpackt werden, mit dem Gütesiegel «Solidarité» gekennzeichnet. Damit ist der gesellschaftliche Mehrwert für die Kundinnen und Kunden auf den ersten Blick ersichtlich.

WIN
REINACH

Räuber Hotzenplotz

Ausgerechnet die nigelnagelneue Kaffeemühle von Kaspers Grossmutter hat der Hotzenplotz gestohlen. Doch dieses Mal soll er nicht ungeschoren davonkommen. Fest entschlossen machen sich Kasper und Seppli auf die Socken, um den gerissenen Räuber einzufangen. Was mit einem guten Plan beginnt, gerät jedoch völlig ausser Kontrolle: Räuber Hotzenplotz nimmt Kasper und Seppli gefangen und schon bald schweben die beiden Freunde in grosser Gefahr. Ob es ihnen gelingt, den Hotzenplotz zu überlisten und Grossmutters Kaffeemühle zurückzuholen?
Der Kinderbuchklassiker von Otfried Preussler wird mit viel Wortwitz, pfiffigen Liedern und einer gehörigen Portion Spannung zu einem unvergesslichen Theatererlebnis für die ganze Familie inszeniert.

www.coopkindermusicals.ch

VERLOSUNG
Tickets zu gewinnen

Titelsponsorin Coop verlost 4 × 4 Tickets für «De Räuber Hotzenplotz» im Saalbau in Reinach AG am Sonntag, 1. Mai 2022, um 15 Uhr.
Gratisteilnahme:
Unter unten stehendem Link.
Teilnahmeschluss:
Montag, 18. April 2022, 16 Uhr.
Teilnahmebedingungen:
Siehe Impressum, Seite 5.

coopzeitung.ch/winml